

Gemeinde: **Aarau** Parz.-Nr.: **2110** Geb.-Nr.: **3786**
 Bauvorhaben: **Mieterausbau Migros VOI Aarau**

Leistungen für Kühlung/Befeuchtung (ganzes Gebäude)

Gebäude:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input checked="" type="checkbox"/> Bestehendes Gebäude
Klimatisierte Fläche:	_____ m ² (EBF _{neu})	275.0 m ² (EBF _{best.})
Kälte- od./und Entfeuchtungsleistung neu	_____ kW	9.2 kW
Kälte- od./und Entfeuchtungsleistung best.	_____ kW	_____ kW
Befeuchterleistung neu	_____ kW	_____ kW
Befeuchterleistung bestehend	_____ kW	_____ kW
Summe thermische Leistungen Kälte	<u>0.0</u> kW	<u>9.2</u> kW
Summe thermische Leistungen Bef.	<u>0.0</u> kW	<u>0.0</u> kW
Elektrische Leistung:		
Luftförderung	_____ kW _____ W/m ²	_____ kW 0.0 W/m ²
Wasserpförderung	_____ kW _____ W/m ²	_____ kW 0.0 W/m ²
Kälteerzeugung	_____ kW _____ W/m ²	_____ kW 0.0 W/m ²
Rückkühlung	_____ kW _____ W/m ²	_____ kW 0.0 W/m ²
Weiteres	_____ kW _____ W/m ²	_____ kW 0.0 W/m ²
Total/Spec. Leistung	<u>0.0</u> kW <u>0.0</u> W/m ²	<u>0.0</u> kW <u>0.0</u> W/m ²
Spez. Leistung überschritten (→ Anforderungen Kälteerzeugung)	<input type="checkbox"/> ≥ 7 W/m ²	<input type="checkbox"/> ≥ 12 W/m ²

Anforderungen Kälteerzeugung:

Kaltwassertemperatur: für Klimaanwendungen ohne Entfeuchtung $\Theta_{cw} \geq 14^\circ C$ ja nein
 für Klimaanwendungen mit Teilentfeuchtung $\Theta_{cw} \geq 10^\circ C$ ja nein
 für Klimaanwendung mit kontrollierter Entfeuchtung $\Theta_{cw} \geq 6^\circ C$ ja nein
 Falls Nein, Begründung: **Direkt von der GWK gekühlt**

COP Kältemaschine: Gesamtkälteleistung der Anlage in kW bei Vollast (100%): _____ kW
 Minimale Leistungszahl bei Teillast 50% inkl. Rückkühlung COP: _____ (≥ _____)
 Minimale Leistungszahl bei Vollast inkl. Rückkühlung COP: _____ (≥ _____)
 Anforderungen gemäss SIA 382/1:2007 eingehalten ja nein
 Falls Nein, Begründung: 5.6.7

Abwärmenutzung: ja nein
 Verwendung der Abwärme: **Heizung Gebäude**
 Falls Nein, Begründung: _____

Befeuchtung

Technik: _____ Leistung: _____ kW
 Ort: Dezentral Zentral (Monobloc) Produktion max: _____ kg/h

Grundlagen für Kühlung/Be- und Entfeuchtung

Kälteverteilung: mit Lüftungsanlage (→ Grundlagen siehe Formular EN-4 pro Lüftungsanlage)
 Splitanlage mit direkter Kühlung
 Kaltwasser-Verteilsystem
 mit Kühldecken/-flächen mit Umluftkühlgeräten

Raumkonditionen: Minimum im Winter: Temperatur: 21 °C rel. Feuchtigkeit: 30 %
Maximum im Sommer: Temperatur: 25 °C rel. Feuchtigkeit: 60 %

Interne Wärmelast: _____ Wh/(m²·24h) (→ Berechnung beilegen)

Sonnenschutz:
g-Wert: **aussenliegender Sonnenschutz** (→ allenfalls Berechnung beilegen)
(Verglasung & Sonnenschutz) g-Wert nicht eingehalten, Begründung: _____

Windsicherheit: **gem. SIA 382/1 2.1.3.9, z.B. bei Stunde/Minute/Sekunde 40/60/75 km/h**
 Abweichung, Grund: _____

Automatische Steuerung: **Fassadenweise in Abhängigkeit der gemessenen Globalstrahlung**
 Abweichung, Grund: _____

Wärmespeicherfähigkeit: > 30 Wh/m²K durch: _____
 Abweichung, Grund: _____

Massnahmen Dachräume:
 Abweichung, Grund: _____

Beilagen/Erläuterungen

Die Hauptaufgabe des CO₂-Boosters ist das Kühlen von Lebensmittel, daher wird diese auch so ausgelegt. Das Klimatisieren des Ladens ist eine reine Nebenaufgabe. Somit kann keine spezifischen Daten nur für die Kälteerzeugung Klima zur Verfügung gestellt werden.

Unterschriften

Name und Adresse bzw. Firmenstempel	Nachweis erarbeitet durch:	Nachweisprüfung/Private Kontrolle:
	<p align="center">Enerconom AG Brückfeldstrasse 16 Postfach 3001 Bern Tel. 031 380 33 33</p>	<p>Die Vollständigkeit und die Richtigkeit bescheinigt</p>
Sachbearbeiter/-in, Tel.:	Sandro Hänni, 031 380 33 28	
Ort, Datum, Unterschrift:	Bern, 17.04.2024 	Ausführungskontrolle: <input type="checkbox"/> gleiche Person oder: _____